

Römisch-Katholisches Kirchenbuch Weinheim 1767 - 1798

Archiv: Stadtverwaltung Alzey

Legende:

Das Römisch-Katholische Kirchenbuch Weinheim, mit Tauf- und Heirats- und Sterbeeinträgen, beginnt erst im Jahr 1767.

Im September des Jahres 1798 setzt das zivile Standesamt ein. Hier endet das Kirchenbuch mit der Schließung und Einziehung der Kirchenbücher aller Konfessionen durch die Verwaltung der Französischen Republik.

Die Informationen in den Einträgen sind teilweise sehr spärlich. Es wird, z. B. bei Taufen, erst im Jahr 1788 der Mädchenname der Mutter und ihr Herkunftsort benannt. Gibt es vor dem Jahr 1788 keinen Heiratseintrag zu dieser Familie, ist die Zuordnung der Abstammung der Frau sehr schwierig. Der Beruf des Mannes wird ebenfalls erst ab dem Jahr 1788 genannt. Bei den Sterbeeinträgen wird von Beginn an das Sterbealter und auch meistens der Stand (ledig, verheiratet oder verwitwet) der Person genannt, aber, abgesehen bei Kleinkindern, keine Familienbeziehung genannt.

Leider treten hin und wieder Lücken in den Registern auf, verursacht durch Erkrankung der Pfarrer oder sonstige Umstände.

Alle in dem Kirchenbuch enthaltenen Daten und Personen, Stand, Berufe und Alter der Personen, soweit vorhanden, sowie Familienbeziehungen und Ortszugehörigkeiten wurden von mir exakt wiedergegeben.

Die Schreibweisen der Familiennamen wurden in der Form übernommen, wie sie in dem Kirchenbuch stehen. Bei den Nachnamen weiblicher Personen habe ich die damals übliche Endsilbe "in" weggelassen. Ein Namensverzeichnis, auch mit Namensveränderungen im Laufe der Jahre, wurde von mir auf einem Blatt im Anhang angelegt.

Von mir angefügte Anmerkungen und Ergänzungen sind durch eckige Klammern "[]" kenntlich gemacht worden. Texte, die von mir als Zitate übernommen wurden, stehen in Anführungszeichen " ".

Das vorliegende Buch soll dazu dienen, den Inhalt des Kirchenbuches für jetzige und nachfolgende Generationen lesbar zu machen, aber auch den Erhalt des alten wertvollen Kirchenbuches zu sichern.

Alzey-Heimersheim, im Jahr 2013

Gerd Braun